

Ullrich Junker

**Gedenktafel für Dr. Hugo Seydel
am Riesengebirgsmuseum in Hirschberg**

(in: Schlesische Bergwacht – Dezember 2007)

**© im Dezember 2007
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**



Zeitschrift der Heimatvertriebenen aus Stadt und Kreis Hirschberg, dem Riesen- und Isergebirge und des Riesengebirgsvereins ☎ (05 11) 58 62 42

57. Jahrgang

5. Dezember 2007

Nummer 12

Gedenktafel für Dr. Hugo Seydel am Riesengebirgsmuseum in Hirschberg

Am 29. Okt. 2007 wurde mit einem Festakt im Museum in Hirschberg eine Gedenktafel für den Gründer des Museums, den Geheimen Justizrat Dr. Hugo Seydel anlässlich des 75sten Todesjahres feierlich enthüllt.

Der Direktor des Museums, Herr Stanisław Firszt, hielt die Laudatio und konnte als Ehrengäste Dr. Seydels Urenkelin, Frau Christa Renate Freifrau Roeder von Diersburg geb. Klose und ihren Gatten begrüßen.

Frau Roeder von Diersburg ist in Hirschberg geboren. In ihrer Dankesrede erzählte sie aus Familienüberlieferungen über ihren Urgroßvater.

Direktor Firszt hatte sich sehr gut in den schriftlichen Lebenserinnerungen von Dr. Seydel informiert und konnte daher in seiner Laudatio ausführlich auf das Wirken Seydels im Riesengebirgsverein eingehen. Ohne Sey-

del hätte der Tourismus sicherlich nicht zu einer Entwicklung geführt, an der auch heute die Polen partizipieren, denn zu Seydels großen Verdiensten gehört die Erschließung des Riesengebirges durch Wanderwege. Heute besuchen jeden Tag ca. 25 000 Wanderer das Natur-Reservat Riesengebirge.

Weitere Ansprachen wurden vom Stadtpräsidenten von Hirschberg Herr Dr. Marek Obrębski, dem Resortmarschall Piotr Borys aus Breslau und dem Kultur-Attaché des deutschen Generalkonsulats in Breslau, Herrn Rainer Sachs gehalten.

Das Interesse an dieser Veranstaltung wurde durch die Anwesenheit des polnischen Regionalfernsehens, der Sächsischen Presse, Vertreter der Zeitschrift Karkonosze (Zeitschrift für Kultur im Riesengebirge) und dem Leiter des Staatsarchivs in Hirschberg bekundet.



Museumsdirektor Stanisław Firszt, (l.), daneben Frau Roeder von Diersburg, Stadtpräsident von Hirschberg, Herr Dr. Marek Obrębski.



Gedenktafel am Riesengebirgsmuseum in Hirschberg für Dr. Hugo Seydel. Einweihung am 29.10.2007.



Mitte: Frau Roeder von Diersburg und das Portrait von Dr. Hugo Seydel (von Dell'Antonio – Holzschnitzschule Bad Warmbrunn).

Der Verfasser dieses Artikels fand bei seinen Recherchen im Archivbestand des RGV die handschriftlichen Lebenserinnerungen von Dr. Hugo Seydel. Diese Aufzeichnungen waren für mich so fesselnd, dass ich mich entschloss, das Manuskript buchstabengetreu abzuschreiben. Mit einem ergänzenden Foto-Teil sowie Abbildungen von Dokumenten über den Bau des Hirschberger Riesengebirgs-Museums wurde die Abschrift als Buch im Selbstverlag veröffentlicht.

Das Museum zeigte an dieser Bearbeitung großes Interesse und ließ den Text ins Polnische übersetzen. Dank Übernahme der Druckkosten durch den Hirschberger Stadtpräsidenten, Herrn Dr. Marek Obrębski und durch das Land Sachsen werden Seydels Lebenserinnerungen noch in diesem Jahr als deutsch-polnische Ausgabe zweisprachig erscheinen.

Bei dem anschließenden Empfang wurde ausgiebig über das Wirken Seydels diskutiert und auch über die heutige touristische und kulturelle Entwicklung im Riesengebirge gesprochen.

Möge diese gelungene Veranstaltung die deutsch/polnische Verständigung fördern und im Sinne des vereinten Europas mit Leben erfüllen.

Ulrich Junker
Mörkestr. 13
88285 Bodnegg
Ulrich.junker@t-onlie.de